

Play! Pokémon Verhaltensstandards

DEUTSCHSPRACHIGE VERSION

Datum der letzten Aktualisierung: 13. Februar 2024

Inhalt

1	Einführung.....	2
2	Der Geist des Spiels.....	2
2.1	Grundsätze des Geists des Spiels.....	2
3	Verhalten in der Gemeinschaft.....	3
3.1	Illegale Aktivitäten	4
3.2	Belästigung und Mobbing	4
3.3	Grobe Verletzung von Community-Standards.....	5
4	Verhalten als Pokémon-Professor	5
4.1	Professor-Grundwerte	5
4.2	Vertraulichkeit	7
5	Disziplinarmaßnahmen	7
5.1	Arten von Disziplinarmaßnahmen	8
5.2	Das Einspruchsverfahren	9
5.3	Vorfälle melden.....	10
6	Zusammenfassung der Änderungen	11

1 Einführung

Da es bei Pokémon auf das persönliche Geschick und die eigenen Fähigkeiten ankommt, haben die Spieler Spaß an komplexen Strategien, unterhaltsamen Charakteren und freundlicher Wettkampfatmosphäre. Um sicherzustellen, dass diese Atmosphäre erhalten bleibt, hat Pokémon Organized Play die folgenden Verhaltensstandards für alle entwickelt, die am Play! Pokémon-Programm teilnehmen, ob als Spieler, Professor oder Event-Teilnehmer.

Es liegt in der Verantwortung aller Play! Pokémon-Programmmitglieder, sich mit diesen Standards vertraut zu machen und sie während ihrer Teilnahme jederzeit zu fördern und zu verkörpern.

Diese Standards gelten unabhängig von der Form oder Art und Weise, wie ein Benutzer an Play! Pokémon teilnimmt. Überall dort, wo eine Online-Plattform verwendet wird, gelten diese Standards beispielsweise auch für alle virtuellen Interaktionen mit anderen Teilnehmern.

2 Der Geist des Spiels

Während ein Ziel von Pokémon-Turnieren darin besteht, die Fähigkeiten der beteiligten Spieler zu ermitteln, besteht ein weiteres darin, den Spielspaß aller Teilnehmer sicherzustellen. Eben diesen Aspekt möchte Pokémon Organized Play bei den Play! Pokémon-Turnieren fördern.

Die Einhaltung des Geists des Spiels trägt dazu bei, dass alle Teilnehmer, einschließlich der Spieler, Zuschauer und des Event-Personals die Teilnahme an Play! Pokémon-Turnieren in vollen Zügen genießen.

Dieser Geist des Spiels sollte der Leitfaden für das Verhalten der Spieler und die Entscheidungen der Pokémon-Professoren sein.

2.1 Grundsätze des Geists des Spiels

2.1.1 Spaß

Pokémon ist ein Spiel, an dem alle Beteiligten Spaß haben sollen. Wenn ein Spiel keinen Spaß mehr macht, finden die Spieler andere Dinge zu tun. Indem sie eine sichere, freundliche Atmosphäre aufrechterhalten, können Teilnehmer dazu beitragen, dass alle eine positive Erfahrung genießen können.

- Spieler sollten es unterlassen, unnötige Verzögerungen beim Spielen zu verursachen oder sich auf Verhaltensweisen einzulassen, die sich negativ auf die Erfahrung Anderer in ihrer Umgebung auswirken können.

2.1.2 Fairness

Die Spieler sollten bei jedem Spiel fair und ehrlich bleiben. Vor allem sollte ein Spieler lieber verlieren, als auf unfaire Weise zu gewinnen.

- Wenn ein Spieler bemerkt, dass während des Spiels ein Fehler gemacht wurde, sollte er seinen Gegner oder einen Schiedsrichter sofort darauf aufmerksam machen.
- Spieler sollten nicht versuchen, Turnierregeln oder -richtlinien zu verwenden, um sich einen Vorteil zu verschaffen, anstatt ein faires Spiel zu gewährleisten.

2.1.3 Respekt

Spieler sollten mit Empathie und Bedacht handeln und sich ihren Mitmenschen gegenüber so verhalten, wie sie selbst behandelt werden möchten.

- Spieler sollten sich vor und nach jedem Spiel die Hand geben.
- Spieler sollten darauf achten, dass ihre persönlichen Gefühle in Bezug auf Spielaktionen oder Spielergebnisse keinen Einfluss darauf haben, wie sie ihren Gegner behandeln.
- Spieler sollten vermeiden, ihre Gegner, andere Teilnehmer oder Zuschauer zu beschimpfen oder falsch zu gendern.

2.1.4 Gemeinschaft

Spieler sollten anerkennen, dass sie sich durch die Teilnahme an einem Play! Pokémon-Turnier in einer integrativen Umgebung befinden, die Spieler aller Spielstärken und Erfahrungsstufen umfasst. Ihr Verhalten sollten zur Aufrechterhaltung dieses Umfelds und damit zum Wachstum der Gemeinschaft beitragen.

- Neuere, weniger erfahrene Spieler sollten begrüßt und unterstützt werden.
- Die Diskussion von Strategien, das Anbieten von Tipps und die konstruktive Kritik von Spielentscheidungen nach Abschluss des Spiels sind erwünscht.
- Mobbing und Belästigung werden bei Play! Pokémon-Events nicht geduldet.

3 Verhalten in der Gemeinschaft

Dieser Abschnitt gilt sowohl für Verhalten vor Ort bei Play! Pokémon-Events als auch für externe Faktoren, die Zweifel an der Eignung einer Person für das Verbleiben im Play! Pokémon-Programm aufkommen lassen.

Pokémon Organized Play überwacht nicht die Aktivitäten eines Programmmitglieds auf oder in einer Plattform oder Umgebung außerhalb von Play! Pokémon-Events.

Jede Beschwerde über das Verhalten eines Programmmitglieds außerhalb dieser Grenzen kann jedoch auf Disziplinarmaßnahmen geprüft werden, wenn sie eine Bedrohung für Play! Pokémon-Werte darstellt

oder wenn sie die Fähigkeit einer anderen Person nachvollziehbar beeinträchtigen könnte, das Programm in vollen Zügen zu genießen und daran teilzunehmen.

Zum Beispiel ist es angemessen zu glauben, dass sich eine Person nachvollziehbar unwohl fühlen würde, an einem Turnier zusammen mit jemandem teilzunehmen, der mit einer der folgenden Verhaltensweisen in Verbindung gebracht wird.

3.1 Illegale Aktivitäten

Programmmitglieder sollten keine illegalen Aktivitäten fördern oder betreiben oder auf andere Weise Inhalte zur Verfügung stellen, die andere zu illegalen Aktivitäten ermutigen oder ihnen Anweisungen dazu geben würden.

Beispiele für illegale Aktivitäten:

- Drogenkonsum, sexuelle Übergriffe, Verführung Minderjähriger oder Datendiebstahl
- Das Ausgeben als Mitarbeiter oder Vertreter von TPCi (The Pokémon Company International)
- Fälschung oder Vertrieb von gefälschten Produkten

Programmmitglieder, die solche Aktivitäten bei einem Play! Pokémon-Event beobachten, sollten sich an die zuständigen lokalen Behörden wenden und die Aktivitäten Pokémon Organized Play melden.

3.2 Belästigung und Mobbing

Programmmitglieder sollten andere nicht belästigen, schikanieren, bedrohen, missbrauchen oder in Bedrängnis bringen, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) anderer Mitglieder von Play! Pokémon.

Beispiele für Belästigung und Mobbing:

- Verwendung von Ausdrücken, Botschaften, Symbolen, Bildern, Illustrationen oder Links, die aufgrund von Merkmalen wie Rasse, Religion, ethnischer Herkunft, nationaler Herkunft, Geschlecht, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder wirtschaftlicher Mittel diskriminieren.
- Verwendung von Ausdrücken, Symbolen oder Bildern, die anderweitig gegen die Play! Pokémon Inklusions-Richtlinien verstoßen.
- Belästigung einer bestimmten Person, z. B. durch persönliche Angriffe, wiederholten und unerwünschten Kontakt, Androhung von „Doxing“ oder tatsächliche Veröffentlichung persönlicher oder privater Informationen einer anderen Person ohne deren ausdrückliche Zustimmung.
- Drohungen oder Bilder von Gewalt, Schaden oder Vergeltung.
- „Trolling“ oder Provozieren der Community mit hetzenden Aussagen, insbesondere wenn sie Hass oder Unruhe auslösen sollen

Darüber hinaus sollten die Teilnehmer mit Bedacht entscheiden, wann und wo sie kontroverse Themen diskutieren, und sich darüber im Klaren sein, dass Witze zwischen Freunden in einem vielfältigen, multikulturellen Umfeld schnell aus dem Zusammenhang fallen können.

Weitere Informationen zum Engagement von Pokémon Organized Play für ein vielfältiges und nicht diskriminierendes Community-Programm findest du unter [Play! Pokémon Inklusions-Richtlinien](#).

3.3 Grobe Verletzung von Community-Standards

Programmmitglieder sollten sich nicht an anderen Aktivitäten beteiligen, die die Fähigkeit anderer beeinträchtigen, das Play! Pokémon-Programm in vollen Zügen zu genießen.

Beispiele für schwere Verstöße:

- Verbreitung oder Verwendung von obszönen, pornografischen, sexuell expliziten oder grafisch oder unnötig gewalttätigen Inhalten
- Raubhandel – das heißt, auf jüngere oder unerfahrene Programmmitglieder abzielen und/oder unter Druck setzen, um vorteilhafte Tauschgeschäfte zu erzielen.
- Verbreitung, Förderung oder Beteiligung an der Änderung von Videospiele-Software oder „Hacking“
- Täuschung, Betrug oder Kontaktieren eines anderen Programmmitglieds unter falschem Vorwand

4 Verhalten als Pokémon-Professor

Pokémon-Professoren unterliegen höheren Verhaltensstandards als andere Programmmitglieder.

Es ist wichtig, dass die Professor-Grundwerte während der gesamten Dauer der Verbindung des Professors mit Play! Pokémon respektiert werden.

4.1 Professor-Grundwerte

4.1.1 Ehrlichkeit

Für die Integrität des Professor-Programms ist es unumgänglich, dass die Mitglieder als vertrauenswürdig und ehrlich gelten. Wenn Spieler nicht darauf vertrauen können, dass ein Professor ehrlich ist, dann können sie nicht darauf vertrauen, dass die Entscheidungen des Professors korrekt sind oder Events fair durchgeführt werden.

Außerdem wendet sich The Pokémon Company International (TPCi) gelegentlich an Professoren, um bei Untersuchungen von Spielern oder Veranstaltungsorten zu helfen. Hat sich ein Professor als unehrlich erwiesen, so ist die Integrität dieser Untersuchung unter Umständen gefährdet.

4.1.2 Integrität

Ein Professor muss fair und objektiv sein, egal, ob es darum geht, ein Turnier zu richten oder einen Streit zu schlichten. Persönliche Gefühle können die Urteilskraft beeinträchtigen. Ein Professor darf sich nicht von solchen Gefühlen leiten lassen, wenn er einen Streit zwischen Spielern, Eltern, Mitarbeitern vor Ort oder Zuschauern schlichtet.

4.1.3 Verantwortung

Professoren tragen eine große Verantwortung. Als Schiedsrichter ist ein Professor dafür verantwortlich, dass alle seine Entscheidungen so akkurat wie möglich sind. Er muss stets bemüht sein, sich über die neuesten Entwicklungen bei den Play! Pokémon-Regeln auf dem Laufenden zu halten.

Als Veranstalter ist ein Professor dafür verantwortlich, alle Ergebnisse der Events rechtzeitig zu melden und alle Preise und Teilnahmeprämien gemäß den Richtlinien, die für dieses Event gelten, auszugeben.

Beiträge und Kommentare, in denen Entscheidungen und Strafen erörtert werden, die nicht hypothetisch sind, müssen verantwortungsbewusst erfolgen und schlussfolgernde Aussagen sind zu vermeiden.

4.1.4 Professionalität

Professoren müssen stets professionell auftreten, wenn sie Pokémon aktiv vertreten. Schimpfworte, grobe Scherze, Rauchen, der Konsum von alkoholischen Getränken und ähnliches sind inakzeptabel und alle Event-Teilnehmer sind höflich zu behandeln, unabhängig von Rasse, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung und körperlichen oder geistigen Fähigkeiten.

Darüber hinaus sollten Professoren es vermeiden, sensible Entscheidungen oder Unterhaltungen auf Events, die die Beteiligten in Verlegenheit bringen oder emotionaler Belastung aussetzen könnten, öffentlich zu besprechen. Im Allgemeinen sollte darauf geachtet werden, bei der Diskussion von Entscheidungen die Beteiligten nicht zu benennen.

Beiträge und Kommentare, die eine Entscheidung eines anderen Professors öffentlich kritisieren, verbessern die Situation im Allgemeinen nicht und werden häufig in Unkenntnis des Kontextes verfasst, in dem die Entscheidung getroffen wurde. Meinungsverschiedenheiten zwischen Professoren sollten diskret und beruflich gelöst werden.

4.1.5 Events zur Anerkennung von Professoren

Wir erwarten von den Professoren, dass sie die in unseren Professor-Grundwerten und der Philosophie des Spiels dargelegten Verhaltensweisen auch bei Anerkennungs-Events wie den Professor-Cups oder Mitarbeiterpartys einhalten.

Schließlich arbeiten die Professoren das ganze Jahr über hart. Jeder von ihnen hat es verdient, Events, auf denen sie anerkannt werden, genießen zu können. Mit Anstand zu verlieren, an lustigen Formaten Spaß zu haben und den anderen Professoren auf der After-Party weiterhin mit Respekt zu begegnen, ist einfach selbstverständlich.

4.2 Vertraulichkeit

Während eines Play! Pokémon-Events können Professoren mit vertraulichen Informationen in Kontakt kommen, die nicht öffentlich bekannt sind. Beiträge oder Kommentare, die diese Informationen enthüllen, bevor Pokémon Organized Play beschlossen hat, sie zu veröffentlichen, stellen einen Verstoß gegen die Vertraulichkeit dar und können Disziplinarmaßnahmen rechtfertigen.

Beispiele dafür sind:

- Enthüllen von Informationen zu den Terminen von Regionalmeisterschaften, bevor sie veröffentlicht werden
- Veröffentlichung von Bildern des Inneren eines Austragungsortes für Internationalmeisterschaften, bevor die Türen für die Öffentlichkeit geöffnet sind
- Offenlegung von Informationen oder Dokumenten, die von TPCi vertraulich weitergegeben wurden

5 Disziplinarmaßnahmen

Der andauernde Zugang zu diesem Privileg hängt von der Fähigkeit eines Mitglieds ab, im besten Interesse der freundlichen, einladenden und integrativen Umgebung zu handeln, die Play! Pokémon fördern möchte. Pokémon Organized Play kann beschließen, Disziplinarmaßnahmen gegen Personen zu ergreifen, deren Verhalten diesen Werten widerspricht.

Wenn Disziplinarmaßnahmen ergriffen werden, wird das betroffene Programmmitglied per E-Mail über Folgendes informiert:

- Die Fallnummer
- Die Zeitspanne, für die die Disziplinarmaßnahme wirksam sein wird
- Das Datum, an dem die Disziplinarmaßnahme in Kraft tritt
- Eine Kopie der Richtlinien zum Einspruch gegen Disziplinarmaßnahmen (falls ein Einspruchsverfahren möglich ist)

Das Compliance-Teams für Programmrichtlinien von Play! Pokémon entscheidet endgültig, ob einem Mitglied die Berechtigung zur Teilnahme am Play! Pokémon-Programm verweigert werden soll.

5.1 Arten von Disziplinarmaßnahmen

Mit Ausnahme von Warnungen, die keine Dauer haben, beträgt die Mindestdauer jeder Maßnahme 30 Tage. Es gibt keine maximale Dauer.

5.1.1 Schriftliche Verwarnung

Pokémon Organized Play verwarnt das Mitglied schriftlich darüber, dass das festgestellte Verhalten im Programm nicht akzeptabel ist. Dem kann eine E-Mail vorausgehen, in der untersucht wird, warum das Verhalten stattgefunden hat.

5.1.2 Sperrung vom Professor-Programm

Eine vom Professor-Programm gesperrte Person verliert alle damit verbundenen Rollen, einschließlich der Möglichkeit, Turniere zu genehmigen und durchzuführen.

Eine Liste der vom Professor-Programm gesperrten Mitglieder ist auf der offiziellen Pokémon-Website über das Play! Pokémon-Dashboard verfügbar.

5.1.2.1 Rücknahme von Einladungen zu Events

Pokémon Organized Play kann die Einladung eines angeforderten Professors zu einem Event zurückziehen, wenn festgestellt wird, dass die anhaltende Berechtigung des Professors zur Teilnahme als freiwilliges Personal an einem solchen Event ein falsches Signal an andere Programmmitglieder senden könnte. Eine Einladung kann aufgrund oder anstelle von Disziplinarmaßnahmen zurückgezogen werden.

5.1.3 Sperrung vom Play! Pokémon-Programm

Diejenigen, die von Play! Pokémon gesperrt sind, dürfen an keinem Play! Pokémon-Event teilnehmen. Weder als Zuschauer, Spieler, Richter oder in einer anderen Funktion. Eine Liste der von Play! Pokémon gesperrten Mitgliedern ist auf der offiziellen Pokémon-Website über das Play! Pokémon-Dashboard verfügbar.

Wenn ein gesperrter Spieler ein Ereignis stört, indem er versucht teilzunehmen und sich weigert, das Event zu verlassen, muss der Vorfall Pokémon Organized Play gemeldet werden. Die Sperrung kann daraufhin verlängert werden.

Gelegentlich kann einem Programmmitglied eine lebenslange Sperre ohne Option auf [Einspruch](#) erteilt werden. Diese Maßnahme wird verhängt, wenn ein Mitglied die Wahrnehmung von Pokémon Organized Play in Bezug auf die Fähigkeit dieses Mitglieds, zu einem guten Status zurückzukehren, irreparabel schädigt.

5.1.3.1 Rücknahme von Reiseprämien

In Ausnahmefällen kann ein von Disziplinarmaßnahmen betroffener Spieler nicht mehr zur Teilnahme an Play! Pokémon-Events berechtigt sein, für die er Einladungen oder Reiseprämien erhalten hat – zum Beispiel, wenn sich die Sperre eines Spielers bis zu dem Datum erstreckt, an dem das Event stattfinden wird.

Der Spieler verwirkt alle Einladungen und/oder Reiseprämien zu Events, die in den Zeitraum fallen, für den er gesperrt ist. Pokémon Organized Play wird nicht versuchen, eine vor der Disziplinarmaßnahme erfolgte Erfüllung der oben genannten Punkte rückgängig zu machen.

5.2 Das Einspruchsverfahren

Sofern ein Programmmitglied keine lebenslange Sperre von der Teilnahme an Play! Pokémon-Programmen erhalten hat, hat man Anspruch auf einen Einspruch gegen die erhaltene Disziplinaraktion über den [Play! Pokémon-Kundenservice-Team](#). Der Einspruch wird zur Prüfung an Pokémon Organized Play weitergeleitet.

Nach Einreichen eines Einspruchs muss ein gesperrtes Programmmitglied die Bedingungen dieser Sperre so lange einhalten, bis es benachrichtigt wird, dass sein Einspruch erfolgreich war.

5.2.1 **Erforderliche Elemente eines Einspruchs**

Die folgenden Informationen müssen im Einspruch enthalten sein:

- Spieler-ID-Nummer
- Die Fallnummer (befindet sich in der Betreffzeile der Benachrichtigung über Disziplinarmaßnahmen)
- Wenn die Person vom Professor-Programm gesperrt wurde, muss sie die Spieler-ID-Nummer eines Professors angeben, der kontaktiert werden kann, um eine zweite Meinung hinsichtlich der Eignung zur Rückkehr zum Programm abzugeben.

Der Hauptteil des Einspruchstexts einer Person darf 500 Wörter nicht überschreiten. Unterstützende Dokumentation (z. B. Screenshots, Aussagen anderer) können als Anhänge hinzugefügt werden und tragen nicht zu dieser Begrenzung bei.

5.2.2 **Im Falle der Ablehnung**

Die Person wird informiert, wenn ihr Einspruch abgelehnt wird.

Sie erhält das Datum, an dem sie erneut Einspruch einlegen darf oder wird daran erinnert, dass sie keine weiteren Einsprüche einlegen darf – je nachdem, was angesichts der Dauer der aktiven Sperre des Einzelnen relevant ist.

5.3 Vorfälle melden

Programmmitglieder werden aufgefordert, Verhaltensvorfälle zu melden, die gegen die Play! Pokémon-Verhaltensstandards verstoßen, indem sie sich an das [Play! Pokémon-Kundenservice-Team](#) wenden.

Die Identität des Berichterstatters wird in keiner nachfolgenden Kommunikation mit Dritten offengelegt.

6 Zusammenfassung der Änderungen

Datum vorheriger Ausgabe: 6. Oktober 2023

Datum aktueller Ausgabe: 13. Februar 2024

1 Einleitung		
Abschnitt	Seite	Änderung

2 Der Geist des Spiels		
Abschnitt	Seite	Änderung

3 Verhalten in der Gemeinschaft		
Abschnitt	Seite	Änderung
3.2	4	„Play! Pokémon-Grundsätze zu Gleichheit, Gerechtigkeit, Diversität und Inklusivität“ zu „Play! Pokémon Inklusions-Richtlinien“ geändert. Link aktualisiert.
3.3	5	Verbreitung <i>oder Verwendung</i> von obszönen, pornografischen ...

4 Verhalten als Pokémon-Professor		
Abschnitt	Seite	Änderung

5 Disziplinarmaßnahmen		
Abschnitt	Seite	Änderung
5.2	9	<i>Sofern ein Programmmitglied keine lebenslange Sperre von der Teilnahme an Play! Pokémon-Programmen erhalten hat, hat man Anspruch auf einen Einspruch gegen die erhaltene Disziplinaraktion über den Play! Pokémon-Kundenservice-Team.</i>